

Betriebsergebnisse der Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt im Jubiläumsjahr 2019

Die Inselbelegstelle Puan Klent im Süden der Insel Sylt, zwischen den Ortslagen Rantum und Hörnum liegend, richteten Hamburger Imker im Jahre 1950 ein. Sie wurde seit diesem Zeitpunkt ununterbrochen betrieben, so dass die Inselbelegstelle 2019 bereits seit 70 Jahren besteht. Ein zweites Jubiläum findet außerdem 2019 statt: Seit 1995 betreibt die 1994 gegründete gemeinnützige Norddeutsche Peschetz Zuchtgemeinschaft e. V. die Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt nunmehr seit 25 Jahren.

Auf der Grundlage des *Gesetzes zur Förderung der Bienenhaltung vom 17.09.1958* in Verbindung mit den *Verwaltungsvorschriften zur Durchführung des Gesetzes zur Förderung der Bienenhaltung vom 31.03.1960* erklärte das Land Schleswig-Holstein am 04. September 1963 im Amtsblatt für Schleswig-Holstein die Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt zu einem Schutzbezirk für die Befruchtung von Bienenköniginnen. In dem ausgewiesenen Schutzbezirk dürfen andere Bienenvölker als die Zuchtvölker des Betreibers der Inselbelegstelle ganzjährig nicht aufgestellt werden. Im Laufe der Zeit hat sich der ursprüngliche räumliche Umfang des Schutzbezirkes durch Erklärung des Landes Schleswig-Holstein erweitert. Träger der Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt ist aufgrund der amtlichen Erklärung zum Schutzbezirk für die Befruchtung von Bienenköniginnen der Landesverband Schleswig-Holsteinischer und Hamburger Imker e. V.

Seit Einrichtung der Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt im Jahre 1950 wurden ausschließlich gekörte Carnica-Drohnenvölker der Zuchtrichtung Peschetz in der Inselbelegstelle für die Befruchtung von Bienenköniginnen aufgestellt. Bereits kurze Zeit nach der Inbetriebnahme der Inselbelegstelle war es jedem Beschicker (Imker, Züchter, bienenwissenschaftliche und bienenwirtschaftliche Institutionen) möglich, die Inselbelegstelle mit unbegatteten Königinnen in drohnenfreien Einwabenkästen zu beliefern. Geöffnet war und ist die Inselbelegstelle von Anfang an grundsätzlich jeweils vom 01. Juni bis zum 15. August eines jeden Jahres. Unbegattete Königinnen konnten und können bis zum 31. Juli eines jeden Jahres angeliefert werden.

Im Betriebsjahr 2019 wurden 12 gekörte Drohnenvölker in der Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt aufgestellt. Die Drohnenvölker stellten die Züchterringer Bergedorf/Geesthacht und Kiel sowie die Zuchtgemeinschaft Jan Loppenthien zur Verfügung. Erste unbegattete Königinnen lieferten Beschicker bereits am 29. Mai des Jahres zur Inselbelegstelle. Die letzte Lieferung unbegatteter Königinnen zur Inselbelegstelle erfolgte am 31. Juli des Jahres, die Schließung der Inselbelegstelle fand in diesem Jahr am 14. August statt.

Während des Betriebes der Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt im Jahre 2019 nahmen 46 Beschicker Lieferungen mit unbegatteten Königinnen gemäß nachstehender Tabelle zur Inselbelegstelle vor. Die Beschicker der Inselbelegstelle kamen aus 5 verschiedenen Bundesländern, deutlich überwog als Herkunftsland Schleswig-Holstein mit 31 Beschickern (= 67,4 %). Diese Beschicker hatten auch mit 638 (= 70,4 %) die meisten der insgesamt 906 unbegatteten Königinnen zur Inselbelegstelle geliefert. Im Durchschnitt hatte jeder Beschicker 20 unbegattete Königinnen zur Inselbelegstelle gesandt. Von den gelieferten unbegatteten Königinnen waren 706 Königinnen in Eiablage getreten, dies entsprach einer Quote von 77,9 %.

Betriebsergebnisse der Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt in 2019

Im

Herkunfts- land	Beschicker		unbegattete ♀			begattete ♀	
	n	%	n	%	Ø	n	%
Schleswig-Holstein	31	67,4	638	70,4	21	505	79,2
Freie und Hansestadt Hamburg	9	19,6	150	16,6	17	121	80,7
Niedersachsen	3	6,5	67	7,4	22	48	71,6
Nordrhein-Westfalen	2	4,3	33	3,6	17	21	63,6
Sachsen	1	2,2	18	2,0	18	11	61,1
gesamt	46	100,0	906	100,0	20	706	77,9

Laufe der 70-jährigen Betriebszeit der Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt lieferten zahlreiche Beschicker unbegattete Königinnen zur Inselbelegstelle: 1955 wurden mit 25 die wenigsten und 1974 mit 110 die meisten Beschicker gezählt. Im jahrzehntelangen Mittel hatten jährlich etwa 62 Beschicker die Inselbelegstelle in Anspruch genommen. Die Beschicker kamen während der gesamten Betriebszeit aus 11 Bundesländern, das Ausland war mit einem Beschicker aus den Niederlanden vertreten. Minimal lieferten Beschicker 358 (1954) sowie maximal 1.705 (1972) unbegattete Königinnen zur Inselbelegstelle. Innerhalb der 70-jährigen Betriebszeit wurden 68.088 unbegattete Königinnen zur Inselbelegstelle geliefert, im Mittel waren es somit 973 unbegattete Königinnen/Jahr. Eine erfolgreiche Begattung (festgestellte Eiablage) konnte in der gesamten 70-jährigen Betriebszeit bei insgesamt 49.547 der angelieferten unbegatteten Königinnen nachgewiesen werden. Im Mittel wurden somit jährlich 708 unbegattete Königinnen erfolgreich begattet (festgestellte Eiablage), dies entsprach einer Quote von 72,8 %.

Aufgrund der in der Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt in der Vergangenheit erzielten Betriebsergebnisse war die Inselbelegstelle im Vergleich zu allen anderen auf Inseln und Halligen im schleswig-holsteinischen Bereich der Nordsee eingerichteten Inselbelegstellen die am stärksten frequentierte Inselbelegstelle. Möglich war dies Ergebnis nur durch die vielen Beschicker, die zum Teil über viele Jahre oder gar Jahrzehnte die Inselbelegstelle belieferten, sowie durch die zahlreichen inner- und außerhalb der Inselbelegstelle auf unterschiedliche Weise und mit unterschiedlichem Umfang helfenden Unterstützer. An dieser Stelle sei anlässlich des doppelten Jubiläums allen Beschickern und Unterstützern der Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt hierfür herzlich gedankt.

Für die
Norddeutsche Peschetz Zuchtgemeinschaft e. V.
Dieter Czerny